



Motivations- und Wertediagnostik mit dem awaremem® Motivatoren-Spiegel

Um was es geht:

Die nicht wertende, annehmende und anerkennende Begegnung mit eigenen „Motivatoren“ – berufsbezogenen Neigungen und Abneigungen, Interessen, Werthaltungen und Stressoren, Wegweisern für die eigene Berufung – fördert Selbsterkenntnis, Selbstakzeptanz und Selbstentwicklung, wirkt also im weitesten Sinne salutogenetisch. Genau dies geschieht mit vergleichsweise geringem Aufwand mit dem Online Tool awaremem® Motivatoren-Spiegel (kurz: „Moti-Spiegel“), vermittelt im Rahmen eines professionellen Beratungsgesprächs. Der Einsatz dieses psychodiagnostischen Instrumentes hat sich in der therapeutischen Praxis und im psychologischen Coaching immer wieder hervorragend bewährt. Mehr über den „Moti-Spiegel“ siehe unten auf Seite 4.

Teilnehmende: ÄrTInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, PädagogInnen sowie Studierende in den genannten Richtungen. Mindestens 8, maximal 15 teilnehmende Personen.

Ausbildungsziele:

1. Alle Teilnehmenden können den „Moti-Spiegel“ bei ihren eigenen Klientinnen und Klienten zu deren salutogenetischem Nutzen einzusetzen, indem sie ihnen mit Hilfe dieses Tools zu Klärung, Orientierung und Stärkung verhelfen.
2. Sie setzen den Moti-Spiegel in ihrer eigenen Praxis mit fundiertem Verständnis, interpretatorischer Souveränität und operativer Freude ein.
3. Sie erfahren die Ausbildung als für sich selber inspirierend und bereichernd. Gleichsam als „Nebenwirkung“ schärfen sie ihr Verständnis und erhöhen ihre Akzeptanz ihrer eigenen Berufung.

Modularer Kursaufbau:

3 aufeinander aufbauende Module zu je 1,5 Tagen plus ein 1,5-tägiges Supervisions-Modul mindestens einmal in 2 Jahren. Ein Modul beginnt jeweils Freitag nach dem Mittagessen und endet am darauf folgenden Samstagabend. **Die Teilnahmegebühr für ein Modul beträgt € 390.--**

Die Module 1, 2 und 4 sind obligatorisch für den Erwerb und die Erhaltung der Lizenzierung als „Motivations- und Werte-Coach“. Modul 3 stellt eine fakultative Ergänzung für die Zielgruppe junger Menschen (ca. 15 bis ca. 21 Jahre) dar.

Modul 1:

Einführung in den awaremem® Motivatoren-Spiegel („Moti-Spiegel“) am Beispiel der eigenen Auswertung und der Auswertungen der anderen Teilnehmenden.

Einarbeitung in die Modelle, Methodik und Aussagekraft dieser Art Diagnostik.

Erstmalige Durchführung: 20./21. September 2019.

Vorbereitung: Lektüre von Texten.



Modul 2:

Anwendung des Moti-Spiegels in der eigenen Praxis. Interpretation von Beispiel-Auswertungen, Auswertungsgrafiken und Interpretationen kommunizieren, Empfehlungen und Warnungen ableiten und klientengerecht formulieren.

Erstmalige Durchführung: Erstes Quartal 2020. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Vorbereitung: Mitbringen von 3 Moti-Spiegel-Auswertungen von Angehörigen oder Freunden, die bis dahin ihre Eingaben gemacht, aber noch keine Besprechung erhalten haben. Die Besprechungen werden im Anschluss an Modul 2 durchgeführt und werden noch nicht verrechnet.

Zertifizierung: Im Anschluss an das zweite Modul erhalten die Teilnehmenden die Zertifizierung zum „Motivations- und Werte-Coach“ und können selbständig Beratungsgespräche mit dem Moti-Spiegel durchführen. Dr. Claudio Weiss steht weiterhin gerne im Hintergrund zur Verfügung, indem er Einzel-Supervisionen anbietet (siehe unten).

Modul 3:

Als Ergänzung zum Moti-Spiegel erhalten die Teilnehmenden die **zusätzliche Zertifizierung für die selbständige Anwendung des „Berufungskompasses für junge Menschen“ (BKJM)**. Mehr über den BKJM siehe unten auf den Seiten 5 und 6. Die Inhalte dieses Moduls entsprechen denjenigen von Modul 1 und 2, angewendet auf den BKJM.

Erstmalige Durchführung: Zweites Quartal 2020. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Vorbereitung: Mitbringen von 3 BKJM-Auswertungen von jugendlichen Angehörigen oder Freunden, die bis dahin ihre Eingaben gemacht, aber noch keine Besprechung erhalten haben.

Modul 4:

Supervision, Vertiefung und Ergänzungsthemen (z.B. Teamentwicklung mit dem Moti-Spiegel). Teilnehmende bringen Fallbeispiele von Moti-Spiegel-KlientInnen mit. Diese werden vertiefend besprochen.

Erstmalige Durchführung: Erstes Quartal 2021. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Wer innerhalb von 2 Jahren nach Erwerb des Zertifikates an keinem Modul 4 teilgenommen hat, verliert die Zertifizierung.

Einzel-Supervisionen:

Zur gemeinsamen telefonischen Besprechung von Auswertungen bietet Dr. Claudio Weiss Einzel-Supervisionen an. Sie dauern 45 Minuten, finden vor der Durchführung des Klienten-Beratungsgesprächs statt und kosten € 100.--.

Lizenzgebühren für Moti-Spiegel-Auswertungen:

Ab der vierten Moti-Spiegel-Auswertung fallen Lizenzgebühren pro Auswertung an. Deren Höhe richtet sich nach der Grösse von vorbestellten „Paketen“ bzw. der Anzahl vorbestellter Auswertungen.



Paketgrösse	Lizenzgebühr pro Auswertung
1 - 9	€ 50.--
10 - 49	€ 45.--
50 - 99	€ 40.--
100 - 499	€ 35.--
500 +	€ 30.--

Lizenzgebühren für BKJM-Auswertungen:

Ab der vierten BKJM-Auswertung fallen Lizenzgebühren pro Auswertung an. Deren Höhe richtet sich nach der Grösse von vorbestellten „Paketen“ bzw. der Anzahl vorbestellter Auswertungen.

Paketgrösse	Lizenzgebühr pro Auswertung
1 - 9	€ 40.--
10 - 49	€ 35.--
50 - 99	€ 30.--
100 - 499	€ 25.--
500 +	€ 20.--

Erstes Modul 1, 20./21. September 2019

Ort: Therapieum Berlin.

Adresse: Therapieum, Hohenzollernstrasse 12, 14163 **Berlin-Zehlendorf**.

Vorbereitung:

Bis spätestens einer Woche vor Beginn des Modul 1 machen alle Teilnehmenden ihre Eingaben in den awaremem® Motivatoren-Spiegel und beantworten ergänzende Fragen (Word-Dokumente). Die Auswertungen werden dann allen Teilnehmenden zugeschickt mit der Bitte, sie farbig auszudrucken und zum ersten Kurstag mit zu bringen. Sie dienen als Fall-Material, um sich in die Interpretation von Auswertungen einzuüben.

Zusätzlich haben alle Teilnehmenden bis zum Beginn des ersten Modul-Tages einige Wochen zuvor verschickte Texte sowie die Kapitel 1 bis 5 und 8 aus dem Buch von Claudio Weiss, „*Lebensqualität schaffen: wahre Werte wirksam machen - im eigenen Leben, in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft*“ gelesen. Das Buch kann im Buchhandel erworben oder auch bei Amazon.de online bestellt werden. Die vorgängige Lektüre erspart eine Menge Zeit, die für die praxisorientierte Gestaltung des ersten Moduls gut gebraucht werden kann.

Kurszeiten

Freitag: Eintreffen ab 13:00 Uhr, Arbeitsbeginn 13:30 Uhr, Arbeitsende ca. 17:30 Uhr.

Samstag: Arbeitsbeginn 09:15 Uhr, etwa einstündige Mittagspause um ca. 12:30 Uhr, Arbeitsende ca. 17:30 Uhr.



Anmeldungen bitte bis spätestens 8. September 2019!

Steinbeis-Transfer-Institut Therapeutische Kommunikation und integrierte Gesundheitsförderung:

Telefon: 030-81054187
Fax: 030-81054188
E-Mail: SU1424@stw.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Dr. Claudio Weiss!

(Telefon: +41 (0)43 844 39 00 – E-Mail: claudio.weiss@awareman.ch)

Tool-Beschreibungen:

Der awaremem® Motivatoren-Spiegel

macht relevante berufsbezogene Neigungen, Interessen und Werthaltungen, kurz: das „berufliche Naturell“ eines Menschen sichtbar.

Welche Lücke schliesst der awaremem® Motivatoren-Spiegel?

Motivatoren sind innere Treiber, Quellen für Vitalität, Lebensfreude und Erfolg. Was wir beruflich und privat vollbringen, ist das Produkt aus Können mal Wollen. Unsere individuellen Neigungen, Interessen und Werthaltungen sind ausschlaggebend für unseren bestmöglichen Beitrag in einem Team und machen deutlich, wie gut wir in eine bestimmte kulturelle Umgebung passen. Um dies alles sichtbar zu machen und daraus für Individuen, Teams und Organisationen Nutzen zu generieren, wurde das Online Tool „awaremem® Motivatoren-Spiegel“ entwickelt. Es ist seit 2009 im Einsatz und bewährt sich vielfältig.

Was zeigt der awaremem® Motivatoren-Spiegel auf?

Der Moti-Spiegel lässt Orientierungssignale aufleuchten, die in Richtung «berufliche Erfüllung» weisen. Die Auswertung besteht in 21 Grafiken, ergänzt durch ein 15-seitiges Textdokument „Interpretationshilfen“. Die Grafiken zeigen individuelle Ausprägungen bezüglich beruflicher Rollen, Tätigkeits-Temperamente, Interessensgebiete, Motivationsquellen, Arbeitsstile, Werthaltungen und Stressorenarten.

Wie misst der awaremem® Motivatoren-Spiegel?

Der Moti-Spiegel ist *kein Test*, dessen Ergebnisse durch Vergleich mit einer Norm-Population zustande kommen. Er ist vielmehr eine rein individuelle, aber standardisierte Analyse. Alle Auswertungen zeigen ähnliche oder unterschiedliche Gewichtungen innerhalb ein- und derselben Person. Solche Neigungsprofile sind auch *keine gedanklichen Selbst-Bilder* sondern vielmehr unmittelbarer Ausdruck von Präferenzen eines Individuums. Es gibt nicht „bessere“ oder „schlechtere“ Auswertungsergebnisse. Menschen werden weder nach ihren „Spiegelbildern“ bewertet noch in eine Typenschublade gesteckt.



Wo wird der awaremem® Motivatoren-Spiegel überall eingesetzt?

Der Moti-Spiegel klärt und stärkt die eigene Identität und fördert eine gesunde Selbstentwicklung. Dies macht seine Eignung auch in therapeutischen Kontexten aus. Er wirkt wegweisend bei Berufswahl und Karriereschritten. In Organisationen wird er für Personalentscheide, Führungcoaching und Teamentwicklung eingesetzt.

Der Berufungskompass für junge Menschen (BKJM)

Warum der BKJM?

Der BKJM bringt Antworten auf drei brennende Fragen, die praktisch alle jungen Menschen bewegen:

- **Wer bin ich?**
- **Was werde ich?**
- **Wo wachse ich?**

Ungefähr jeder dritte Jugendliche im deutschen Sprachraum bricht die Berufsausbildung oder das Studium unvollendet ab. Hinter dieser alarmierenden Statistik verbergen sich nicht nur leidvolle Schicksale junger Menschen, die ihren Einstieg ins Erwachsenenalter als Scheitern erleben, und von deren Eltern, die sich um die Zukunft ihrer Kinder sorgen. Volkswirtschaftlich gesehen kosten die massenhaft abgebrochenen Jugendkarrieren Milliarden, die wir uns schon deshalb nicht leisten können, weil infolge der demografischen Entwicklung der Nachwuchs an qualifizierten Fach- und Führungskräften immer dünner wird.

Ein Hauptgrund für abgebrochene Jugendkarrieren liegt darin, dass heranwachsende Menschen noch nicht wissen und auch noch nicht wissen können, was ihr „berufliches Naturell“ – Neigungen und Abneigungen, Interessen und Desinteressen, Motive und Werthaltungen – ausmacht. Sie folgen gerne Einflüsterungen wohlmeinender, aber oft nur eigenen Wunschprojektionen erliegender Bezugspersonen, lassen sich leicht blenden vom medial vermittelten, vermeintlichen Glanz klischeehafter Traumkarrieren und steigern sich dann häufig in Fantasien, die jeglicher Realität entbehren.

Der BKJM wurde entwickelt, um Jugendlichen die Richtung aufzuzeigen, die ein Aufblühen, Reifen und schliesslich Einbringen edler Früchte in Aussicht stellt. Auch wenn die Zukunft unserer Welt und der darin lebenden Menschen immer weniger vorhersagbar wird, zeichnet sich doch bereits in jungen Jahren ab, „aus welchem Holz“ ein Mensch „geschnitzt“ ist, in welcher Richtung berufliche Erfüllung erfahren werden kann und welche Wege in die Sackgasse führen.



Was zeigt der BKJM an?

Als „kleiner Bruder“ des Moti-Spiegels hat der BKJM ähnliche Themen zum Gegenstand, ergänzt durch einige weitere, die speziell für Jugendliche im Alter von ca. 15 bis ca. 21 Jahren Hinweise in Richtung berufliche Erfüllung liefern, wie attraktive Interessengebiete, Wirtschaftszweige, Lernformen, gewünschte Erfahrungen im künftigen Beruf, wünschbare Eigenschaften (Tugenden) zur Verwirklichung im eigenen Leben und angestrebte Lebensziele.

Wie misst der BKJM?

Die Methodik ist die gleiche wie beim Moti-Spiegel: Auswählen und Gewichten, jedoch angepasst für die jugendliche Zielgruppe.

Einmaliger BKJM-Kurs am 18./19. 10. 2019 **für aktuell Interessierte, die nicht bis Mitte 2020 warten wollen**

Ein einmaliges Übergangsangebot gegenüber der bisherigen und künftigen Ausbildungspraxis!

1. Für Personen, die möglichst bald den Berufungskompass für junge Menschen in ihrer eigenen Praxis anwenden wollen, aber bis jetzt noch keine Ausbildung für die Anwendung des Moti-Spiegels absolviert haben:

Freitagnachmittag und ganzer Samstag, 18./19. Oktober 2019 im Therapieum in Berlin-Zehlendorf. Am Freitagnachmittag machen sich die Teilnehmenden mit ihrem eigenen Moti-Spiegel vertraut und erhalten Einblicke in dessen theoretische und methodische Hintergründe, die auch für das Arbeiten mit dem BKJM unerlässlich sind. Der Samstag ist dann voll dem BKJM gewidmet.

Vorbereitung zur Einführung in die Motivations- und Wertediagnostik

Bis spätestens einer Woche vor dem Kurstermin machen alle Teilnehmenden ihre Eingaben in den awaremem® Motivatoren-Spiegel. Die Auswertungen werden dann allen Teilnehmenden zugeschickt mit der Bitte, sie farbig auszudrucken und zum Kurs mit zu bringen. Zusätzlich haben alle Teilnehmenden bis zum Beginn des Kurses einige Wochen zuvor verschickte Texte sowie die Kapitel 1 bis 5 dem Buch von Claudio Weiss, „*Lebensqualität schaffen: wahre Werte wirksam machen – im eigenen Leben, in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft*“ gelesen. Das Buch kann im Buchhandel erworben oder auch bei Amazon.de online bestellt werden. Die vorgängige Lektüre erspart eine Menge Zeit, die angesichts der knappen Kurszeit dringend gebraucht wird.

Spezielle Vorbereitung für das Arbeiten mit dem BKJM

Mitbringen von 3 BKJM-Auswertungen von jugendlichen Angehörigen oder Freunden, die bis dahin ihre Eingaben gemacht, aber noch keine Besprechung erhalten haben.



Kurszeiten

Freitag: Eintreffen ab 13:00 Uhr, Arbeitsbeginn 13:30 Uhr, Arbeitsende ca. 17:30 Uhr.
Samstag: Arbeitsbeginn 09:15 Uhr, etwa einstündige Mittagspause um ca. 12:30 Uhr, Arbeitsende ca. 17:30 Uhr.

Die **Kurskosten** entsprechen denjenigen eines Moduls und betragen € 390.--.

Wer später noch zusätzlich die Lizenzierung für das Arbeiten mit dem Moti-Spiegel anstrebt, kann am nächst stattfindenden Modul 1 teilnehmen, wobei die Anwesenheit am entsprechenden Samstag genügt. Die **Kurskosten** für diesen Samstag alleine betragen € 270.--.

2. Für Personen, die möglichst bald den Berufungskompass für junge Menschen in ihrer eigenen Praxis anwenden wollen und bereits früher eine Ausbildung für die Anwendung des Moti-Spiegels absolviert haben:

Kurszeiten

Die Teilnehmende stossen erst am Samstagmorgen (19. Oktober) um 09:00 Uhr dazu. Arbeitsbeginn 09:15 Uhr, etwa einstündige Mittagspause um ca. 12:30 Uhr, Arbeitsende ca. 17:30 Uhr.

Spezielle Vorbereitung für das Arbeiten mit dem BKJM

Mitbringen von 3 BKJM-Auswertungen von jugendlichen Angehörigen oder Freunden, die bis dahin ihre Eingaben gemacht, aber noch keine Besprechung erhalten haben.

Die **Kurskosten** für diesen Samstag alleine betragen € 270.--.

Anmeldungen bis spätestens 1. Oktober 2019!

Steinbeis-Transfer-Institut Therapeutische Kommunikation und integrierte Gesundheitsförderung:

Telefon: 030-810 541 87

Fax: 030-810 541 88

E-Mail: SU1424@stw.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Dr. Claudio Weiss!

(Telefon: +41 (0)43 844 39 00 – E-Mail: claudio.weiss@awareman.ch)

Steinbeis-Institut für Therapeutische Kommunikation und Integrierte Gesundheitsförderung
Prof. Dr. Hartmut Schröder
Hohenzollernstr. 12
D-14163 Berlin
Webseite: <https://therapeutische-kommunikation.com>

Dr. Claudio Weiss, awareness management
Kehlhofmatte 5,
CH-6043 Adligenswil (Luzern)
Webseite: www.awareman.ch